



Seminarprogramm 2019

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihr Interesse an unserem Seminarangebot zu wecken und hoffen, Sie im Jahr 2019 in unseren Seminaren begrüßen zu können.

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches und breit gefächertes Bildungsprogramm an, von dem Sie in Ihrer Arbeit profitieren können.

Die UKBB erfüllt mit diesem Angebot ihren gesetzlichen Auftrag, für die Aus- und Fortbildung der Personen zu sorgen, die in den Mitgliedsunternehmen mit der Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie der Ersten Hilfe betraut sind (§ 23 SGB VII). Zu diesem Personenkreis zählen die Unternehmerinnen / Unternehmer und die Führungskräfte, Personen, die in den Mitgliedsunternehmen mit Unternehmerpflichten betraut sind, Mitglieder der Personalvertretungen / Betriebsräte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärztinnen / Betriebsärzte sowie sonstige Personen, die in den Mitgliedsunternehmen Aufsichts- oder Beratungsfunktionen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz wahrnehmen.

Für unsere Mitgliedsunternehmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entstehen durch die Seminare gem. § 23 SGB VII keine Fahrt-, Verpflegungs- oder Übernachtungskosten. Auch die Seminare selbst sind für diese Personen kostenfrei.

Ziel der Aus- und Fortbildung ist die systematische Entwicklung individueller Kompetenzen auf dem Gebiet von Sicherheit und Gesundheit, die zielgerichtet in den Unternehmen zum Einsatz kommen können. In den Seminarbeschreibungen finden Sie nicht nur Stichpunkte zu den Inhalten, sondern auch eine klare Zielformulierung und die Ausrichtung auf die jeweilige Zielgruppe.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und interessante Gespräche mit Ihnen.

Dieter Ernst
stellv. Geschäftsführer

Barbara Melcher
Abteilungsleiterin Prävention

Hinweise zu den Seminaren und zur Teilnahme

Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wird weitestgehend die männliche Form verwendet. Wir weisen darauf hin, dass dies explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Unsere Seminare sind Ganztagsseminare (09:30 – 16:00 Uhr). Die genauen Anfangs- und Endzeiten werden in der Einladung zum Seminar bekannt gegeben.

Die von uns erstellten Unterlagen können Sie gern für Ihre nicht kommerziellen Zwecke weiternutzen. Bitte verweisen Sie dann auf unsere Urheberschaft.

Bitte haben Sie Verständnis bei Verlegung oder Absagen von Seminaren, wenn z. B. zu wenige Anmeldungen vorliegen oder Dozenten verhindert sind. Auch können inhaltliche Verschiebungen vorgenommen werden, wenn dies z. B. von den Teilnehmern gewünscht wird oder erforderlich ist.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular im hinteren Abschnitt dieser Broschüre. Dort finden Sie weitere Hinweise zur Anmeldung.

Wenn Sie sich zum Seminar angemeldet haben, aber nicht teilnehmen können, schicken Sie uns eine Absage

per Fax (0335-5216 111)

oder E-Mail (seminare@ukbb.de).

Anderenfalls müssen wir die Kosten dem entsendenden Mitgliedsunternehmen in Rechnung stellen.

Schulen

Für Schulleiter und Lehrkräfte organisiert die Unfallkasse Brandenburg gemeinsam mit dem Ministerium für Jugend, Bildung und Sport Seminare.

Die Anmeldung erfolgt **ausschließlich** über die Fortbildungsdatenbank für Lehrkräfte (<https://tisonline.brandenburg.de/> ⇒ Veranstaltungskatalog ⇒ Anbieter: Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg).

Dort finden Sie anhand der Veranstaltungsnummer alle wichtigen Informationen zu den Seminaren (Ort, Zeit und Inhalte).

Insbesondere Schulleiter und Sicherheitsbeauftragte sind jedoch auch zu allen weiteren im vorliegenden Seminarprogramm aufgeführten Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Fachtagung für in Mitgliedsunternehmen der Unfallkasse Brandenburg angestellte Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte

SIFA-000

Für die Arbeit der Fachkräfte und Betriebsärzte ist ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch genau so wichtig, wie die ständige Aktualisierung ihres Wissens. Ziel der Veranstaltung ist daher neben dem Erfahrungsaustausch die Information über neue Sachverhalte und Erkenntnisse im Arbeits- und Gesundheitsschutz aus erster Hand.

Die Fachkräfte und Betriebsärzte werden gebeten, die Tagung mit eigenen Beiträgen anzureichern. Themenvorschläge richten Sie bitte per Mail an Herrn Reich (r.reich@ukbb.de).

Zielgruppe in Mitgliedsunternehmen der Unfallkasse Brandenburg
angestellte Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte

Themen Die Themen der Veranstaltung werden in der Einladung dem
aktuellen Bedarf entsprechend mitgeteilt.

Termin	Veranstaltungsort
04.12.2019	Frankfurt (Oder)

Die Fachtagung ist eine Weiterbildungsmaßnahme für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte. Für Fachkräfte in Ausbildung stellt sie eine Veranstaltung im Rahmen der Begleitseminare zum Fernlehrgang dar.

Organisation des Arbeitsschutzes in Unternehmen des öffentlichen Dienstes

Teil 1 – Grundlagen Führungskräfte

GFK-000

Das Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung und des Arbeitsschutzsystems im öffentlichen Dienst. Die Führungskräfte werden über ihre Rechte und Pflichten im Arbeits- und Gesundheitsschutz vertraut gemacht. Sie erhalten Informationen zu den grundlegenden Anforderungen für eine rechtssichere Aufbau- und Ablauforganisation.

Zielgruppe Unternehmer (Landräte, Bürgermeister, Amtsdirektoren...), Führungskräfte in kommunalen Einrichtungen, Ministerien und nachgeordneten Landeseinrichtungen, Geschäftsführer und Betriebsleiter

Themen - Die gesetzliche Unfallversicherung
- Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes
- Organisation des Arbeitsschutzes
- Pflichtenübertragung

Termin	Veranstaltungsort
10.04.2019	Frankfurt (Oder)
15.05.2019	Rangsdorf
28.08.2019	Cottbus
25.09.2019	Joachimsthal
23.10.2019	Frankfurt (Oder)
06.11.2019	Rangsdorf

Hinweis:

Grundlagen- und AufbauSeminar bilden eine Einheit. Wir empfehlen deshalb die Teilnahme am zeitlich unmittelbar folgenden Seminar. Der zeitliche Abstand zwischen 2 Seminaren sollte nicht mehr als ca. 3 Wochen betragen.

Organisation des Arbeitsschutzes in Unternehmen des öffentlichen Dienstes

Teil 2 – Aufbau Führungskräfte

AFK-001

Das Ziel des Seminars ist es, die Kenntnisse des Grundlagenseminars insbesondere im Hinblick auf die Verantwortung und Haftung der Führungskräfte im Arbeits- und Gesundheitsschutz zu vertiefen. Dabei wird auch auf die Grundlagen der Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung) als zentrale Führungsaufgabe eingegangen.

Zielgruppe Unternehmer (Landräte, Bürgermeister, Amtsdirektoren...), Führungskräfte in kommunalen Einrichtungen, Ministerien und nachgeordneten Landeseinrichtungen, Geschäftsführer und Betriebsleiter, **die bereits das Grundlagenseminar absolviert haben.**

Themen - Arbeitsschutz als Führungsaufgabe
- Verantwortung und Haftung der Führungskräfte
- Gefährdungsbeurteilung
- Weitere Einzelmaßnahmen der Arbeitsschutzorganisation

Termin	Veranstaltungsort
22.05.2019	Frankfurt (Oder)
12.06.2019	Frankfurt (Oder)
18.09.2019	Cottbus
16.10.2019	Joachimsthal
13.11.2019	Frankfurt (Oder)
20.11.2019	Rangsdorf

Hinweis:

Grundlagen- und Aufbauseminar bilden eine Einheit. Wir empfehlen deshalb die Teilnahme am zeitlich unmittelbar folgenden Seminar. Der zeitliche Abstand zwischen 2 Seminaren sollte nicht mehr als ca. 3 Wochen betragen.

Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Aufgaben der Betriebs-/Personalvertretung)

GPR-000

Den Teilnehmern des Seminars werden Kenntnisse zur gesetzlichen Unfallversicherung und zum Arbeitsschutzsystem im öffentlichen Dienst vermittelt. Sie werden zu Rechten und Pflichten der Personalvertretung in Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes informiert und erhalten einen kurzen Überblick über ausgewählte Regelungen des staatlichen Arbeitsschutzes.

Zielgruppe Mitglieder der Personal- und Betriebsräte kommunaler Unternehmen und Einrichtungen des Landes Brandenburg

Themen

- Rechtsgrundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Innerbetriebliche Organisation des Arbeitsschutzes
- Rechte und Pflichten der Personalvertretung
- Unternehmerpflichten im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Erfahrungsaustausch

Termin	Veranstaltungsort
05.06.2019	Rangsdorf

Aufbauseminar für Personal- und Betriebsräte

APR-000

Die Gefährdungsbeurteilung rückt zunehmend in den Mittelpunkt betrieblichen Handelns. Immer wichtiger wird auch die betriebliche Gesundheitsförderung. Die Umsetzung eines zeitgemäßen Arbeits- und Gesundheitsschutzes erfordert gemeinsames Handeln der verschiedenen Akteure. Das Seminar schafft Grundlagen zu den 3 Themengebieten und bietet die Möglichkeit zur Vertiefung anhand praktischer Beispiele.

Zielgruppe Mitglieder der Personal- und Betriebsräte kommunaler Unternehmen und Einrichtungen des Landes Brandenburg

Themen

- Erläuterungen zur Gefährdungsbeurteilung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement unter dem Aspekt des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Hinweise zur Gesundheitsförderung im Betrieb
- Erfahrungsaustausch

Termin	Veranstaltungsort
11.09.2019	Rangsdorf

Hinweis:

Die Teilnahme am Seminar setzt die vorherige Teilnahme am Grundlagenseminar (GPR-000) voraus.

Sicherheitsbeauftragte und ihre Aufgaben

GSB-000

Ihnen als Sicherheitsbeauftragte werden Kenntnisse zu den Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung und dem Arbeitsschutzsystem im öffentlichen Dienst vermittelt. Die Sicherheitsbeauftragten werden mit ihren Aufgaben und ihrer Stellung im Unternehmen vertraut gemacht.

Zielgruppe Neu bestellte Sicherheitsbeauftragte und Sicherheitsbeauftragte, die bisher noch nicht an einem Grundlagenseminar teilgenommen haben; Sicherheitsbeauftragte, die ihre Grundlagenkenntnisse nach längerer Zeit auffrischen wollen

Themen

- Die gesetzliche Unfallversicherung
- Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes
- Innerbetriebliche Organisation des Arbeitsschutzes
- Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten (exemplarisch)
- Beispiele aus der Praxis

Termin	Veranstaltungsort
27.03.2019	Frankfurt (Oder)
08.05.2019	Frankfurt (Oder)
05.06.2019	Joachimsthal
04.09.2019	Blankenfelde-Mahlow
23.10.2019	Rangsdorf

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass dieses Seminar als Grundlagenseminar konzipiert ist. Wir bieten ebenfalls bedarfsgerechte Sicherheitsbeauftragten-Seminare u. a. für die Bereiche „Kindertageseinrichtungen“, „Schule“ „Hochschule“, „Forschungseinrichtungen“ „Feuerwehr“, „Technische Bereiche“ und „Gesundheitsdienst“ an.

Sicherheitsbeauftragte im Gesundheitsdienst

FGES-110

Im Seminar werden die Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung und zum Arbeitsschutz vermittelt. Die Sicherheitsbeauftragten werden mit ihren Aufgaben und ihrer Stellung im Unternehmen vertraut gemacht sowie über ihre Rechte und Pflichten informiert. An konkreten praktischen Beispielen wird mit den Teilnehmern diskutiert, wie Sicherheitsbeauftragte sinnvoll in den Arbeitsbereichen tätig werden können.

Zielgruppe Sicherheitsbeauftragte im Gesundheitsdienst

Themen

- Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung
- Rechtsgrundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Arbeitsschutzorganisation im Betrieb
- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Sicherheitsbeauftragten
- Praktische Beispiele aus Gesundheitseinrichtungen -
Übungsbeispiele

Termin	Veranstaltungsort
15.05.2019	Blankenfelde-Mahlow
13.11.2019	Cottbus

Sicherheitsbeauftragte an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

GSB-340

Ihnen als Sicherheitsbeauftragte werden Kenntnisse zu den Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung und zum Arbeitsschutz vermittelt. Sie werden mit ihren Aufgaben als Sicherheitsbeauftragte im Kontext Hochschule und Forschung vertraut gemacht und erhalten Informationen zum eigenen sicherheitsgerechten Verhalten bei verschiedenen Tätigkeiten.

Zielgruppe Neu bestellte Sicherheitsbeauftragte und Sicherheitsbeauftragte, die bisher noch nicht an einem Grundlagenseminar teilgenommen haben, Sicherheitsbeauftragte, die ihre Kenntnisse nach längerer Zeit auffrischen wollen

Themen

- Die gesetzliche Unfallversicherung
- Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes
- Innerbetriebliche Organisation des Arbeitsschutzes
- Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten in der Hochschul- und Forschungspraxis

Termin	Veranstaltungsort
07.08.2019	Rangsdorf

Erzieher als Sicherheitsbeauftragte in der Kindertageseinrichtung

KITASB-310

Ihnen als Sicherheitsbeauftragte werden Kenntnisse zu den Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung und zum Arbeitsschutz vermittelt.

Sie werden mit Ihren Aufgaben als Sicherheitsbeauftragte vertraut gemacht und erhalten Informationen zum eigenen sicherheitsgerechten Verhalten sowie zu Unfallschwerpunkten in der Kindertageseinrichtung.

Zielgruppe Erzieher, die Sicherheitsbeauftragte in der Kindertageseinrichtung sind bzw. werden wollen

Themen

- Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung
- Rechte und Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten
- Akteure im Arbeitsschutz
- Typische Gefährdungen in der Kita

Termin	Veranstaltungsort
22.05.2019	Cottbus
12.06.2019	Frankfurt (Oder)
21.08.2019	Rangsdorf
30.10.2019	Blankenfelde-Mahlow
06.11.2019	Frankfurt (Oder)

Hausmeister als Sicherheitsbeauftragte in Schulen und Kindertageseinrichtungen

GSBH-300

Ihnen als Sicherheitsbeauftragte werden Kenntnisse zu den Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung und zum Arbeitsschutz vermittelt. Sie werden mit ihren Aufgaben als Sicherheitsbeauftragte vertraut gemacht und erhalten Informationen zum eigenen sicherheitsgerechten Verhalten bei verschiedenen Tätigkeiten.

Zielgruppe Hausmeister aus Schulen und Kindertageseinrichtungen, die als Sicherheitsbeauftragte bestellt werden sollen oder bestellt sind

Themen

- Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung
- Stellung, Rechte, Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten
- Tätigkeiten in der Praxis
 - * Leitern – Sicher benutzen
 - * Heben und Tragen
 - * Gefahrstoffe
 - * Winterdienst
 - * Gärtnerische Arbeiten
 - * Sicheres Arbeiten mit Handmaschinen
 - * Prüfung von Schultafeln

Termin	Veranstaltungsort
03.04.2019	Frankfurt (Oder)
25.09.2019	Blankenfelde-Mahlow
02.10.2019	Rangsdorf

Sicherheitsbeauftragte in technischen Bereichen

GSBH-010

Ihnen als Sicherheitsbeauftragte werden Kenntnisse zu den Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung und zum Arbeitsschutz vermittelt. Sie werden mit ihren Aufgaben als Sicherheitsbeauftragte vertraut gemacht und erhalten Informationen zum eigenen sicherheitsgerechten Verhalten bei verschiedenen Tätigkeiten.

Dieses Seminar dient der Auffrischung bereits erworbener Kenntnisse.

Zielgruppe Bereits bestellte Sicherheitsbeauftragte in technischen Bereichen (wie z. B. Hausmeister in Verwaltungen, Mitarbeiter von Bauhöfen oder in der Straßenunterhaltung), die über Grundkenntnisse verfügen

Themen - Die gesetzliche Unfallversicherung
- Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes
- Akteure im Arbeitsschutz
- Rechte und Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten
- Unfalltheorie
- Typische Gefährdungen in technischen Bereichen

Termin	Veranstaltungsort
22.05.2019	Frankfurt (Oder)
18.09.2019	Rangsdorf

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass dieses Seminar ausschließlich für den technischen Bereich konzipiert ist.

Wir bieten bedarfsgerechte Sicherheitsbeauftragten-Seminare u. a. auch für die Bereiche „Kindertageseinrichtungen“, „Schule“, „Hochschule“, Forschungseinrichtungen“, „Feuerwehr“ und „Gesundheitsdienst“ an.

Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehren

FWSB-710

Vermittlung von Kenntnissen ihrer Aufgaben und Verantwortung als Sicherheitsbeauftragte sowie ihrer Stellung in der Feuerwehr; Aufzeigen der Grundlagen der Entstehung von Arbeitsunfällen sowie von Maßnahmen zu ihrer Verhütung; Vermittlung von Kenntnissen zum Arbeitsschutzrecht sowie zu grundlegenden Anforderungen an Feuerwehrhäuser

Zielgruppe Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehren

Themen

- Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes
- Arbeitsschutzorganisation bei der Feuerwehr
- Einführung in die allgemeine Gefahrenlehre
- Sicherheit im Feuerwehrhaus
- Aufgaben und Leistungen der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Termin	Veranstaltungsort
11.06.2019 - 12.06.2019	LSTE Eisenhüttenstadt
30.09.2019 - 01.10.2019	LSTE Eisenhüttenstadt

Feuerwehr-Dienstsport

FWSP-710

Vermittlung von Kenntnissen des Aufbaus und der Durchführung von Trainingseinheiten des Feuerwehrdienstsports

Zielgruppe Interessierte Feuerwehrangehörige, die bereit sind, als Übungsleiter die eigene Gruppe beim Sport anzuleiten

Themen

- Motivation zum regelmäßigen Sporttreiben
- Sportmedizinische Grundlagen des Trainings
- Aufbau der Trainingseinheiten
- Praktische Umsetzung, Übungen

Termin	Veranstaltungsort
09.09.2019 - 11.09.2019	Sport- und Bildungszentrum Lindow

Stressbewältigung nach belastenden Einsätzen bei der Feuerwehr Grundlagenseminar

FWSTR-710

Informationen vermitteln, um Stressreaktionen durch gezielte präventiv schützende Maßnahmen vorzubeugen, sie im Bedarfsfall zu erkennen und erforderliche Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Zielgruppe Interessierte der Feuerwehren

Themen

- Wirkung von Stress
- Traumatischer Stress
- Prophylaktische, einsatzgebundene und nachsorgende Maßnahmen
- Betreuung bei den Feuerwehren

Termin	Veranstaltungsort
28.09.2019	Joachimsthal

Stressbewältigung nach belastenden Einsätzen bei der Feuerwehr Aufbauseminar

FWSTRA-710

Die Teilnehmer lernen die Regeln der psychischen ersten Hilfe an belasteten Einsatzkräften kennen. In vielen praktischen Beispielen und Rollenspielen wird die Gesprächsführung mit speziell betroffenen Kameraden vermittelt und erprobt. Weiterhin bekommen die Teilnehmer Hinweise, wie sie mit ihren Einsatzkräften nach besonders belastenden Einsätzen umgehen können.

Das Seminar baut auf die Kenntnisse der Stressbewältigung nach belastenden Einsätzen und der Einsatznachsorge auf.

Zielgruppe Aktive Mitglieder des ENT und Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren mit Kenntnissen in der Einsatznachsorge oder der Stressbewältigung nach belastenden Ereignissen
Die Teilnehmer sollten das Grundlagenseminar bereits absolviert haben.

Themen

- Grundkenntnisse der Kommunikation und Gesprächsführung
- Maßnahmen für eine „psychische erste Hilfe“
- Gesprächstechniken speziell nach belastenden Ereignissen
- Umgang mit belasteten Kameradinnen und Kameraden in der eigenen Feuerwehr anhand von Praxisbeispielen

Termin	Veranstaltungsort
16.11.2019	Joachimsthal

Sonderseminar für Führungskräfte der Feuerwehren

FWFKS-710

Erfahrungsaustausch und Vermittlung aktueller Informationen aus der Sicht der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Zielgruppe Führungskräfte der Feuerwehren insbesondere Amts- bzw. Gemeindebrandmeister, Kreisbrandmeister

Themen

- Aktuelle Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Neue Vorschriften und Regeln
- Neue Medienpakete
- Klärung mitgebrachter Fragen

Termin	Veranstaltungsort
08.05.2019	Joachimsthal

Seminar für Führungskräfte der Feuerwehren

FWFK-710

Vermittlung von Kenntnissen ihrer Aufgaben und Verantwortung als Führungskräfte; Aufzeigen der Grundlagen der Entstehung von Arbeitsunfällen sowie von Maßnahmen zu ihrer Verhütung; Vermittlung von Kenntnissen zum Arbeitsschutzrecht sowie zu grundlegenden Anforderungen an Feuerwehrhäuser.

Zielgruppe Führungskräfte der Feuerwehren, insbesondere Amts- bzw. Gemeindebrandmeister, Kreisbrandmeister

Themen

- Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes
- Arbeitsschutzorganisation bei der Feuerwehr
- Einführung in die allgemeine Gefahrenlehre
- Sicherheit im Feuerwehrhaus
- Aufgaben und Leistungen der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Termin	Veranstaltungsort
21.08.2019 – 22.08.2019	Blankenfelde-Mahlow

Sichere Einsatzfahrt (Feuerwehr)

FWEF-710

Sensibilisierung der Fahrer zum richtigen Verhalten beim Führen von Feuerwehrfahrzeugen im öffentlichen Straßenverkehr unter Alarmbedingungen

Zielgruppe Feuerwehrangehörige, die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr unter Alarmbedingungen im öffentlichen Straßenverkehr führen sowie auch alle anderen Feuerwehrangehörigen, die auf der Fahrt zum Feuerwehrhaus im Alarmfall Sonderrechte in Anspruch nehmen

Themen

- Gesetzliche Grundlagen
- Gefahrenpotentiale beim Führen von Feuerwehrfahrzeugen im Alarmfall
- Selbstbild, Wahrnehmung, Motivation
- Fahrphysikalische Aspekte
- Verkehrssituationen unter SoSi-Einsatz
- Vermeidungsstrategien
- Training am Fahrsimulator

Termin	Veranstaltungsort
14.02.2019 – 15.02.2019	IAG Dresden
28.02.2019 – 01.03.2019	IAG Dresden

Sichere Einsatzfahrt (Rettungsdienst)

RDEF-110

Sensibilisierung der Fahrer zum richtigen Verhalten beim Führen von Einsatzfahrzeugen im öffentlichen Straßenverkehr unter Alarmbedingungen

Zielgruppe Beschäftigte von Rettungsdiensten, die Einsatzfahrzeuge unter Alarmbedingungen im öffentlichen Straßenverkehr führen

Themen

- Gesetzliche Grundlagen
- Gefahrenpotentiale beim Führen von Einsatzfahrzeugen im Alarmfall
- Selbstbild, Wahrnehmung, Motivation
- Fahrphysikalische Aspekte
- Verkehrssituationen unter SoSi-Einsatz
- Vermeidungsstrategien
- Training im Fahrsimulator

Termin	Veranstaltungsort
29.10.2019 – 30.10.2019	IAG Dresden

Gefährdungsbeurteilung Psychischer Belastung

FGBU-010

Zentrales Element des betrieblichen Arbeitsschutzes ist die Gefährdungsbeurteilung. Seit 2013 ist im Arbeitsschutzgesetz festgeschrieben, dass dabei auch die psychische Belastung zu berücksichtigen ist.

Unklar ist jedoch oft, was genau mit dem Begriff psychische Belastung gemeint ist. Hinzu kommt, dass unterschiedliche Vorgehensweisen und eine Vielzahl von Instrumenten für Verunsicherung sorgen.

Hier setzt das Seminar an: Sie erfahren, was unter psychischer Belastung zu verstehen ist und welche Merkmale der Arbeitssituation sie entscheidend prägen.

Sie lernen den Ablauf einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung kennen und erfahren, mit welchen Methoden die psychische Belastung erfasst werden kann. Bewährte Instrumente werden vorgestellt.

Zielgruppe Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Mitarbeiter mit Aufgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Themen

- Begriffsklärung psychische Belastung
- Ablauf einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung
- Methoden der psychischen Belastung
- Bewährte Instrumente

Termin	Veranstaltungsort
03.04.2019	ILB Potsdam
18.09.2019	Blankenfelde-Mahlow

Gefahrstoffe - Gefährdungsbeurteilung als Grundlage für den sicheren Umgang

FGBU-000

Gefahrstoffe sind Alltag in vielen Unternehmen, nicht allen ist die Gefährdung bewußt.

Die Gefährdungsbeurteilung ist das zentrale Instrument, um den Umgang mit Gefahrstoffen am Arbeitsplatz sicher zu gestalten, Im Seminar erfahren Sie, welche rechtlichen Anforderungen Sie zu beachten haben, wie Sie Gefahrstoffe systematisch erfassen, Gefährdungen bewerten und notwendige Schutzmaßnahmen ableiten und kommunizieren.

Es werden nützliche Arbeitshilfen vorgestellt, um z.B. ein Gefahrstoffkataster zu führen, eine Betriebsanweisung zu erstellen und die Beschäftigten zu unterweisen.

Zielgruppe Führungskräfte mit Verantwortung für den Umgang mit Gefahrstoffen und die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung

Themen - Gefahrstoffbegriff
- Rechtliche Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung beim Umgang mit Gefahrstoffen
- Betriebsanweisung und Unterweisung
- Arbeitshilfen und praktische Beispiele

Termin	Veranstaltungsort
05.06.2019	Frankfurt (Oder)

Führen und Gesundheit: Wie Führungskräfte die Gesundheit ihrer Mitarbeiter fördern können

GESH-001

Als Führungskraft sind Sie in der heutigen Arbeitswelt enorm gefordert. Die Arbeitsdichte für Sie und ihre Mitarbeiter nimmt stetig zu - gleichwohl sollen die Aufgaben gut und zügig bewältigt werden. Dies kann Ihnen nur gelingen, wenn gesunde und zufriedene Mitarbeiter Sie in der Aufgabenbewältigung motiviert und leistungsstark unterstützen.

Wie können Sie dies fördern? Da eindeutig nachgewiesen ist, dass sich das Führungsverhalten auf die Gesundheit und Motivation der Mitarbeiter auswirkt, sollte es Ihr Ziel sein, sich in Ihrem Führungsverhalten weiter zu entwickeln. Grundannahme ist hierbei, dass Führungskräfte, die auf ihre eigene Gesundheit achten, auch die Gesundheit ihrer Mitarbeiter verstärkt berücksichtigen und fördern. Das Seminar bietet Ihnen hierzu wertvolle Anregungen.

Zielgruppe Nachwuchsführungskräfte sowie erfahrene Führungskräfte, die sich weiterentwickeln möchten

Themen

- Grundlagen einer gesundheitsförderlichen Führung kennenlernen
- Sich über das eigene Rollenverständnis als Führungskraft bewusst werden
- Den eigenen Umgang mit Gesundheit und Stress auslösenden Faktoren reflektieren und Methoden der Selbststeuerung kennenlernen
- Führungsinstrumente kennenlernen, die die Gesundheit und damit Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter fördern

Termin	Veranstaltungsort
05.06.2019	Rangsdorf
13.11.2019	ILB Potsdam

Sicher und gesund im Schulsekretariat

SEK-320

Die Tätigkeit im Schulsekretariat ist verantwortungsvoll und vielfältig. Oft ist schnelles Reagieren gefragt, da das Sekretariat die zentrale Anlaufstelle, z. B. bei Unfällen ist.

Vor diesem Hintergrund wird im Seminar Wissen zur gesetzlichen Unfallversicherung vermittelt und es wird besprochen, worauf es im Rahmen der Ersten Hilfe, bei der Gabe von Medikamenten sowie bei der Erstellung von Unfallanzeigen ankommt.

Zudem geht es darum, wie die vielfältigen Herausforderungen im Sekretariat gemeistert werden können, ohne „selbst auf der Strecke zu bleiben“.

Es wird thematisiert, wie Arbeitgeber und Beschäftigte dazu beitragen können, die Arbeit im Sekretariat gesünder zu gestalten.

Zielgruppe Schulsachbearbeiter, Schulsekretärinnen und Sekretäre

Themen

- Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung
- Rechtsgrundlagen und Vorschriften im Schulbereich
- Erste Hilfe und Erstellung von Unfallanzeigen
- Ressourcenorientierter Umgang mit Stress

Termin	Veranstaltungsort
10.04.2019	Cottbus
30.10.2019	Rangsdorf

Problematischer Gebrauch von Suchtmitteln: Ansprechen und Intervenieren

SUB-001

Ein problematischer Gebrauch von Suchtmitteln wirkt sich meist nicht nur auf das Privatleben aus. In der Regel schlägt er sich auch in Auffälligkeiten am Arbeitsplatz nieder. Doch was tun, wenn ich als Führungskraft Anzeichen wahrnehme, die auf einen problematischen Gebrauch von Suchtmitteln hindeuten? Wie spreche ich Betroffene an? Wie kann ich intervenieren?

Bei diesen Fragen herrscht oft Unsicherheit.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen daher der Umgang mit dem Thema Suchtmittelkonsum im betrieblichen Kontext sowie das Führen von Gesprächen mit Betroffenen.

Dabei geht es darum, Orientierung zu geben im Hinblick auf mögliche Interventionsstufen und zu unterstützen bei der Gestaltung von lösungsorientierten Gesprächen.

Zielgruppe Führungskräfte und Beschäftigte, die Aufgaben der betrieblichen Suchtprävention wahrnehmen

Themen

- Wie erkenne ich einen problematischen Suchtmittelkonsum am Arbeitsplatz und wie gehe ich damit um?
- Wie kann der Umgang mit suchtmittelkonsumierenden Mitarbeitenden geregelt werden?
- Handlungsmöglichkeiten für Führungskräfte
- Gesprächsführung mit Betroffenen

Termin	Veranstaltungsort
04.09.2019	ILB Potsdam

Lösungsorientierte Gespräche mit Kunden führen

GEKU-001

Kundenorientierung wird großgeschrieben: Von Beschäftigten, die Gespräche mit Kunden führen, wird oft ganz selbstverständlich erwartet, dass sie diesen gegenüber jederzeit freundlich und entgegenkommend auftreten.

Doch kritische Situationen bleiben nicht aus, nicht jedes Gespräch gelingt gut. Was die Ursachen dafür sein können, dass Situationen eskalieren und wie dem entgegengewirkt werden kann, wird in diesem Seminar vermittelt.

Es werden Faktoren beleuchtet, die ein Gespräch eher gelingen lassen. An konkreten Beispielen werden Möglichkeiten erarbeitet, um heikle Situationen zu entschärfen, gerade wenn man selbst betroffen ist.

Zielgruppe Beschäftigte, die im Kundenkontakt tätig sind

Themen

- Grundlagen einer gelingenden Kommunikation
- Wenn das Gespräch zu eskalieren droht:
Gesprächstechniken für schwierige Situationen

Termin	Veranstaltungsort
25.09.2019	ILB Potsdam

Gewaltprävention in kommunalen Einrichtungen

GEW-000

Beschäftigte werden an ihren Arbeitsplätzen immer häufiger mit psychischer und physischer Gewalt konfrontiert. Neben körperlichen Verletzungen sind die psychischen Folgen oft nicht absehbar. Grundlegende Strategien im Umgang mit sensiblen Situationen kann man erlernen und trainieren. Das Wissen über die eigenen rechtlichen Möglichkeiten und der richtige Umgang mit diesen Situationen verleihen im Ernstfall Handlungskompetenz und Sicherheit.

Das Seminar wird hilfreiche Informationen zur Organisation des Arbeitsschutzes, zum Verhalten und zu Maßnahmen während und nach dem Übergriff geben.

Zielgruppe Unternehmer, Führungskräfte und Verantwortliche von öffentlichen Verwaltungen mit Kundenkontakt

Themen - Sicherheit und Gesundheitsschutz als Führungsverantwortung
- Grundlagen der Kommunikation
- Konflikte – Entstehung, Analyse, Bewältigung
- Umgang mit kritischen Personen und Situationen
- Einsatzstrategien der Polizei
- Selbstregulation

Termin	Veranstaltungsort
06.03.2019	Rangsdorf
24.09.2019	Rangsdorf

Referent: Dr. Gerd Reimann
 GIDEON GmbH Potsdam

PEER für kommunale Einrichtungen – Modul 1

PEERG-000

Nach traumatischen Ereignissen kann es zu ungewohnten Reaktionen von Betroffenen kommen. Anders als bei einem körperlichen Schaden, der unmittelbar sichtbar wird, sind psychische Erkrankungen vielfältig und treten in den seltensten Fällen unmittelbar sichtbar zu Tage.

Die betroffenen Beschäftigten werden zeitnah von einem PEER der Einrichtung aufgesucht.

Ein PEER ist ein besonders geeigneter Beschäftigter der Einrichtung, der durch entsprechende Schulungen qualifiziert wurde, nach traumatischen Ereignissen „psychologische Erste Hilfe“ zu leisten. Sie erfüllen sowohl organisatorische als auch Betreuungsaufgaben.

Um diese nicht leichte Aufgabe erfolgreich bewältigen zu können, werden in diesem Seminar hilfreiche Informationen vermittelt.

Zielgruppe Die mit diesen Aufgaben beauftragten Beschäftigten in kommunalen Einrichtungen

Themen

- Informationen der Unfallkasse Brandenburg zu den vorgesehenen medizinischen Maßnahmen
- Wann ist von einer Krise zu sprechen?
- Reaktionsmuster von Opfern
- Die Organisation der Stunden danach
- Fehlermeldung

Termin	Veranstaltungsort
10.04.2019	Blankenfelde-Mahlow

Referent: Dr. Gerd Reimann
GIDEON GmbH Potsdam

Hinweis:

Modul 1 und Modul 2 bauen aufeinander auf und können nur zusammen gebucht werden. Modul 2 findet am 29.05.2019 statt.

PEER für kommunale Einrichtungen – Modul 2

PEERA-001

Nach traumatischen Ereignissen kann es zu ungewohnten Reaktionen von Betroffenen kommen. Anders als bei einem körperlichen Schaden, der unmittelbar sichtbar wird, sind psychische Erkrankungen vielfältig und treten in den seltensten Fällen unmittelbar sichtbar zu Tage.

Die betroffenen Beschäftigten werden zeitnah von einem PEER der Einrichtung aufgesucht.

Ein PEER ist ein besonders geeigneter Beschäftigter der Einrichtung, der durch entsprechende Schulungen qualifiziert wurde, nach traumatischen Ereignissen „psychologische Erste Hilfe“ zu leisten. Sie erfüllen sowohl organisatorische als auch Betreuungsaufgaben.

Um diese nicht leichte Aufgabe erfolgreich bewältigen zu können, werden in diesem Seminar hilfreiche Informationen vermittelt.

Zielgruppe Die mit diesen Aufgaben beauftragten Beschäftigten in kommunalen Einrichtungen

Themen

- Wiederholung der Grundlagen
- Gesprächstechniken
- Helfer lernen helfen
- Rechtliche Grundlagen
- Betriebliche Grundlagen

Termin	Veranstaltungsort
29.05.2019	Blankenfelde-Mahlow

Referent: Dr. Gerd Reimann
GIDEON GmbH Potsdam

Hinweis:

Modul 1 und Modul 2 bauen aufeinander auf und können nur zusammen gebucht werden. Modul 1 findet am 10.04.2019 statt

Workshop - Peer

PEERWS-000

Nach traumatischen Ereignissen kann es zu ungewohnten Reaktionen von Betroffenen kommen. Anders als bei einem körperlichen Schaden, der unmittelbar sichtbar wird, sind psychische Erkrankungen vielfältig und treten in den seltensten Fällen unmittelbar sichtbar zu Tage.

Die betroffenen Beschäftigten werden zeitnah von einem PEER der Einrichtung aufgesucht, um den psychischen Zustand des Betroffenen zu stabilisieren und gleichzeitig akute Symptome von Stressbelastung zu reduzieren.

Im Mittelpunkt dieses Workshops steht deshalb der Austausch zum praktischen Vorgehen des PEER. Des Weiteren soll die Diskussion konkreter betrieblicher Fälle Anregungen für die zukünftige Tätigkeit der PEER geben.

Zielgruppe

Die mit diesen Aufgaben beauftragten Beschäftigten in kommunalen Einrichtungen, die bereits als PEER tätig sind und Interesse daran haben, Erfahrungsberichte aus der betrieblichen Praxis vorzustellen und an konkreten Fragestellungen/Fällen zu arbeiten

Themen

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Risiken und Folgen bei physischer und psychischer Gewalt
- Psychologische Erste Hilfe
- Erfahrungsberichte aus der betrieblichen Praxis
- Fallbesprechungen

Termin	Veranstaltungsort
26.11.2019	Rangsdorf

Referent: Dr. Gerd Reimann
GIDEON GmbH Potsdam

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Grundlagenseminar

BEMG-001

Wenn Beschäftigte länger als sechs Wochen arbeitsunfähig sind, muss der Arbeitgeber dafür sorgen, dass die Beschäftigten wieder arbeitsfähig werden und bleiben. Das BEM soll Beschäftigten helfen, nach langer Fehlzeit wieder ins Erwerbsleben integriert zu werden.

Dieser Prozess gelingt nicht immer reibungslos. Rechtliche Unklarheiten, Datenschutz, fehlende Akzeptanz, Desinteresse, komplizierte Einzelfälle und andere Schwierigkeiten sind oft Hindernisse im BEM.

Im Seminar werden die Einführung von BEM sowie die Umsetzung des Verfahrens bei konkreten Fällen besprochen. Die Teilnehmer können ihr Wissen vertiefen, Erfahrungen austauschen und neue Lösungsansätze für Probleme finden.

Zielgruppe Führungskräfte, die strategisch über BEM entscheiden sowie Personalreferenten und Beauftragte für BEM, die keine oder wenig Erfahrung mit BEM haben

Themen

- BEM – gesetzliche Grundlagen
- BEM-Verfahren: Einführung, Struktur, Handlungsrichtlinien und Ablauf
- Verantwortliche im BEM-Verfahren
- Erstgespräch und Fallbesprechung
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen
- Wiedereingliederungsplan
- Einbindung weiterer Akteure (Betriebsarzt, Rentenversicherung u. a.)
- Beendigung des BEM, Dokumentation

Termin	Veranstaltungsort
22.05.2019	Blankenfelde-Mahlow

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Aufbauseminar

BEMA-001

Das BEM soll Beschäftigten helfen, nach langer Fehlzeit wieder ins Erwerbsleben integriert zu werden. Doch das Thema ist komplex, jeder Fall ist anders und teilweise nicht einfach zu lösen.

Auch BEM-Beauftragte, die schon länger im BEM tätig sind, stehen noch vor schwierigen Situationen oder Fällen. Trotz Praxiserfahrung tauchen Probleme auf, für die keine schnelle Lösung gefunden wird bzw. bei denen man nicht weiß, wer bei der Klärung unterstützen könnte.

Hier setzt das Seminar an: Es wird Gelegenheit geboten, Fragen zu stellen, vertiefend unterschiedliche Aspekte von BEM zu besprechen und an konkreten Fällen zu arbeiten.

Ziel ist es auch, die Teilnehmer miteinander ins Gespräch zu bringen, so dass sie wechselseitig von ihren Erfahrungen profitieren können.

Zielgruppe Betriebliche Akteure, die bereits im BEM tätig sind und Interesse daran haben, an ihren konkreten Fragestellungen/Fällen zu arbeiten

Themen

- * Vertiefendes Eingehen auf verschiedene Aspekte von BEM – zum Beispiel
 - BEM – gesetzliche Grundlagen
 - BEM-Verfahren: Handlungsrichtlinien und Ablauf
 - Interne und externe Partner im BEM-Verfahren
 - Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen
 - BEM bei psychischen Störungen
- * Fallbesprechungen

Termin	Veranstaltungsort
28.08.2019	Frankfurt (Oder)

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) Workshop

BEMWS-000

Erfolg oder Misserfolg des BEM im Unternehmen hängt in hohem Maße davon ab, wie das BEM als System gestaltet wird. Im Mittelpunkt dieses Workshops steht deshalb der Austausch zum praktischen Ablauf des BEM in ihren Unternehmen. Des Weiteren soll die Diskussion konkreter betrieblicher BEM-Fälle Anregungen für zukünftige BEM-Verfahren geben.

Zielgruppe Betriebliche Akteure, die bereits im BEM tätig sind und Interesse daran haben, Erfahrungsberichte aus der betrieblichen Praxis vorzustellen und an ihren konkreten Fragestellungen/Fällen zu arbeiten

Themen

- BEM – gesetzliche Grundlagen
- BEM-Verfahren: Handlungsrichtlinien und Ablauf
- Erfahrungsberichte aus der betrieblichen Praxis
- Fallbesprechungen

Termin	Veranstaltungsort
27.11.2019	Blankenfelde-Mahlow

Betreiben von Verwaltungsgebäuden

FVERB-010

Neben einer fachgerechten Bauausführung ist auch ein funktions- und sicherheitsgerechter Betrieb von Verwaltungsgebäuden wichtig. Dabei ist für eine umfassende Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes zu sorgen. Weiterhin sind für die unterschiedlichen Tätigkeiten die Gefährdungen und Belastungen zu beurteilen, damit ein sicheres und gesundes Arbeiten der Beschäftigten gewährleistet wird.

Zielgruppe Führungskräfte, Leiter und Mitarbeiter von Fachämtern, Personal- und Betriebsräte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte

Themen

- Die gesetzliche Unfallversicherung
- Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes
- Organisation des Arbeitsschutzes
- Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung)
- Büro- und Bildschirmarbeitsplätze
- Vergabe von Aufträgen
- Prüfungen von Arbeitsmitteln

Termin	Veranstaltungsort
30.10.2019	Rangsdorf

Praxistag: Fällung/Aufarbeitung

FÄLL-400

Das Seminar dient der Vertiefung praktischer Arbeitsabläufe bei der Anwendung verschiedener Fälltechniken. Aufgrund der überwiegenden praktischen Ausbildung müssen die befähigten Teilnehmer anwendungsbereite Kenntnisse und Erfahrungen bei der Fällung/Aufarbeitung von Bäumen > 35 cm BHD haben.

Eine Motorsägenausbildung (Motorsägenschein) ist erforderlich.

Die Teilnehmerzahl ist, bedingt durch den praktischen Seminarteil, der in Eigenverantwortung der Waldarbeitsschule Kunsterspring durchgeführt wird, auf max. 14 Versicherte begrenzt. Die persönliche Schutzausrüstung gemäß Punkt 3.8 der Regel „Straßenbetrieb-Straßenunterhalt“ DGUV-Regel 114 – 016 (bisher GUV-R 2108) ist vollständig mitzubringen, eine Ausleihmöglichkeit besteht nicht mehr.

Zielgruppe Befähigte/erfahrene Bediener von Motorkettensägen
(interessierte Führungskräfte aus Bau- und Betriebshöfen)

Themen

- Voraussetzungen vor Arbeitsbeginn (Erste Hilfe/PSA/Arbeitsstellensicherung/erforderliche Technik/Unterweisung)
- Durchführung von Praxisübungen im Bestand (Baumbewertung/Technologiewahl/Fällung/Aufarbeitung/Auswertungen/Hilfsmittelinsatz, z. B. Stammpresse/Fällheber/Zugmittel/mechanischer Fällkeil/Ergonomie)

Termin	Veranstaltungsort
07.03.2019	WAS Kunsterspring
14.03.2019	WAS Kunsterspring
11.04.2019	WAS Kunsterspring
09.05.2019	WAS Kunsterspring
24.10.2019	WAS Kunsterspring
13.11.2019	WAS Kunsterspring

Beachten Sie bitte, dass der praktische Seminarteil in einem nahegelegenen Forstbereich durchgeführt wird. Ein Transport der Teilnehmer ist grundsätzlich organisiert.

Arbeitssicherheit beim Umgang mit Motorkettensägen (Auffrischungsseminar)

FMO-400

Das Seminar dient zur Auffrischung vorhandener Kenntnisse befähigter Motorkettensägenführer. Die Teilnehmerzahl ist, bedingt durch den praktischen Seminarteil, der in Eigenverantwortung der Waldarbeitsschule Kunsterspring durchgeführt wird, auf max. 14 Versicherte begrenzt. Die persönliche Schutzausrüstung gemäß Punkt 3.8 der Regel „Straßenbetrieb-Straßenunterhalt“ DGUV-Regel 114 – 016 (bisher GUV-R 2108) ist vollständig mitzubringen, eine Ausleihmöglichkeit besteht nicht mehr.

Zielgruppe Befähigte Bediener von Motorsägen (interessierte Führungskräfte aus Bau- und Betriebshöfen)

Themen

- Unfallgeschehen/Arbeitssicherheit/Ergonomie beim Einsatz der Motorsäge
- Baumbeurteilung/Regelmaße/Fälltechnologien
- Praxisteil:
Handhabung der Motorsäge/Ergonomie/Fällübungen
- Maschinentechnischer Teil

Termin	Veranstaltungsort
05.03.2019	Baruth/Mark
12.03.2019	Baruth/Mark
09.04.2019	Baruth/Mark
07.05.2019	Baruth/Mark
22.10.2019	Baruth/Mark
12.11.2019	Baruth/Mark

Ladungssicherung bei Fahrzeugen (bis 7,5 t zGM)

FLAD-430

Ladung ist so zu verstauen und bei Bedarf zu sichern, dass bei üblichen Verkehrsbedingungen eine Gefährdung von Personen ausgeschlossen ist. Das Seminar behandelt in Grundzügen die verkehrssichere Beladung von Fahrzeugen im Arbeitsbereich Grün- und Gehölzpflege und informiert über Ladungssicherungsmaßnahmen gemäß gültigen anerkannten Regeln der Technik (VDI 2700 Bl. 5 und Bl. 16). Das Seminar dient der Auffrischung vorhandener Kenntnisse im Bereich der Ladungssicherung.

Die Teilnehmerzahl ist, bedingt durch den praktischen Seminarteil, der in Eigenverantwortung der Waldarbeitsschule Kunsterspring durchgeführt wird, auf max. 14 Versicherte begrenzt.

Zielgruppe Versicherte aus Bau- und Betriebshöfen/Straßenunterhaltung

Themen

- Rechtliche Grundlagen/Verantwortung/Probleme beim Transport von Ladegut
- Physikalische Grundlagen/Ladungssicherungsarten/ Anforderungen an Fahrzeuge/Lastverteilung/ Sicherungskräfte/Zurr- und Hilfsmittel
- Praktischer Teil:
Niederzurren/Direktzurren/Sicherung von Betriebsstoffen/Zurrmittelprüfung/Hilfsmittel

Termin	Veranstaltungsort
21.05.2019	Baruth/Mark
23.05.2019	WAS Kunsterspring
28.05.2019	Baruth/Mark
10.09.2019	Baruth/Mark
12.09.2019	WAS Kunsterpring
17.09.2019	Baruth/Mark

Wetterfeste Kleidung ist für den Praxisteil erforderlich.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Abfallwirtschaft

FABF-220

Ziel

In diesem 2-tägigen Seminar geht es insbesondere um den Erfahrungsaustausch der Teilnehmer. Dabei sollen die praktischen Erfahrungen der Betriebe eine zentrale Rolle spielen. Neben den Beiträgen der Dozenten zu den unten genannten Themen sollen nach Möglichkeit Ihre Erfahrungen und individuellen Lösungen gemeinsam besprochen und diskutiert werden.

Zielgruppe

Führungskräfte, Fachkräfte und Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Personalräte

Themen

- Aktuelle Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes für die Abfallwirtschaft
- Entwicklungen im Vorschriften- und Regelwerk
- Gefährdungsbeurteilung in der Abfallwirtschaft
- Arbeitsmedizinische Vorsorge und Eignungsuntersuchungen
- Psychologie in der Arbeitssicherheit: Wie motiviert man Kollegen zum sicherheitsgerechten Verhalten?
- Schutzausrüstung in der Abfallwirtschaft
- Beispiele guter Praxis aus den Unternehmen
- Erfahrungsaustausch und Diskussionen
- Exkursion und Besichtigung der Deponie Halle-Lochau (am 2. Tag)

Gemeinsames Seminar der Unfallkassen Brandenburg, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt

Termin	Veranstaltungsort
17.09.2019 – 18.09.2019	Halle (Saale)

Hinweis: Bitte bringen Sie für die Besichtigung der Deponie Halle-Lochau Ihre Arbeitsschutzschuhe, wetterfeste Kleidung und eine Warnweste mit.

Mit Kindern in den Wald

FWALD-400

In dem Seminar sollen die Verantwortlichen Kenntnisse über Gefahren beim Aufenthalt mit Kindern im Wald und in den Waldschulen erhalten. Ihnen soll Wissen vermittelt werden, das zur sicheren Organisation, Durchführung und Gestaltung von waldpädagogischen Attraktionen in Waldschulen, Spielen, Exkursionen, Aufenthalt im Wald mit Kindern und Jugendlichen benötigt wird. Dabei wird auch auf grundlegende rechtliche Voraussetzungen eingegangen (u. a. Aufsicht, Verkehrssicherungspflicht).

Zielgruppe Waldpädagogen, Förster und andere Interessierte

Themen

- Rechtliche Grundlagen
- Gefährdungen im Wald und in Waldschulen
- Anforderungen zum sicheren Verhalten
- Anforderungen zum Schutz vor Gefahren (z. B. Unterweisungen, Hygiene, Zecken etc.)
- Anforderungen an baulichen Anlagen
- Sicher auf der Slackline
- Praktischer Teil:
 - Auswahl von Flächen
 - Spielerische Anlagen sicher gestalten und installieren
 - Darstellung von verschiedenen Gefahren

Termin	Veranstaltungsort
08.05.2019	Baruth/Mark
02.10.2019	Baruth/Mark

Inspektion, Wartung und Instandsetzung von Kinderspielplätzen

SPIEL-310

In dieser Veranstaltung informieren wir Sie über die Notwendigkeit zur Prüfung von Spielplatzgeräten und die Anforderungen an Prüfung und Prüfende. In Theorie und Praxis erwerben Sie Kenntnisse zur Durchführung der operativen Prüfung von Spielplatzgeräten.

Zielgruppe Hausmeister von Kindertageseinrichtungen und Schulen, Gemeindearbeiter und Verantwortliche von kommunalen Spielplätzen

Themen

- Gesetzliche Grundlagen der Spielplatzprüfung
- Gestaltungskriterien für Spielplätze
- Instandhaltung von Kinderspielplätzen
- Organisation von Inspektion und Wartung
- Übungen in der Praxis

Termin	Veranstaltungsort
16.05.2019	Joachimsthal
04.09.2019	Joachimsthal
18.09.2019	Rangsdorf

Sicherheitstechnische Anforderungen an Bau und Unterhaltung von Kindertageseinrichtungen

KITABAU-310

Als Bauherr von Kindertageseinrichtungen oder als Beteiligter an Planungsprozessen ist es Ihr Ziel, den Kindern und den Beschäftigten moderne und sichere Einrichtungen zu gestalten. Hierzu sind Kenntnisse über die Anforderungen aus der Unfallverhütungsvorschrift „Kindertageseinrichtungen“ erforderlich. Unabhängig davon, ob Sie Kindertageseinrichtungen als Neubau errichten, Bestandsbauten sanieren, Umnutzungen oder Umbauten planen – wir bieten Ihnen Informationen für das rechtssichere Handeln.

Zielgruppe Mitarbeiter aus den kommunalen Bauämtern und dem Gebäudemanagement,
Mitarbeiter aus den Bauaufsichtsbehörden,
Träger von kommunalen und freien Kindertageseinrichtungen,
Vertreter von Planungs-, Ingenieur- und Architekturbüros

Themen

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Allgemeine sicherheitstechnische Gestaltungsgrundsätze
- Besondere Anforderungen an die Gestaltung von Krippenbereichen
- Anforderungen an Bewegungs- und Sporträume
- Anforderungen an Räume mit besonderen Ausstattungen z. B. Kinderküchen
- Außenspielflächen und Spielplatzanlagen

Termin	Veranstaltungsort
08.05.2019	Blankenfelde-Mahlow

Sicherheitstechnische Anforderungen an Bau und Unterhaltung von Schulen

SBAU-320

Als Bauherr von Schulen oder als Beteiligter an Planungsprozessen ist es Ihr Ziel, den Schülern und Lehrkräften moderne und sichere Einrichtungen zu gestalten. Hierzu sind Kenntnisse über die Anforderungen aus der Unfallverhütungsvorschrift „Schulen“ erforderlich. Unabhängig davon, ob Sie Schulen als Neubau errichten, Bestandsbauten sanieren, Umnutzungen oder Umbauten planen – wir bieten Ihnen Informationen für das rechtssichere Handeln.

Zielgruppe Mitarbeiter von Schulverwaltungs- und Bauämtern,
Mitarbeiter aus dem Bereich Gebäudemanagement,
Mitarbeiter aus den Bauaufsichtsbehörden,
Vertreter aus Planungs-, Ingenieur- und Architekturbüros

Themen

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Allgemeine sicherheitstechnische Gestaltungsgrundsätze
- Spezifische Anforderungen an Fachräume
- Grundlagen zur Gestaltung von Schulhöfen
- Anforderungen an schulische Sportstätten

Termin	Veranstaltungsort
14.08.2019	Blankenfelde-Mahlow

Prüfung von Einrichtungen und Geräten für den Schulsport

SPGE-300

In dieser Veranstaltung informieren wir Sie über die Notwendigkeit zur Prüfung von Sportgeräten und die Anforderungen an Prüfung und Prüfende. In Theorie und Praxis erwerben Sie Kenntnisse zur Durchführung der operativen und jährlichen Prüfung von Sportgeräten und Sporteinrichtungen.

Zielgruppe Hallenwarte und Hausmeister,
Mitarbeiter der zuständigen Fachämter,
Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Themen - Organisation der Prüfung
- Anforderungen an den Prüfenden
- Unfallschwerpunkte
- Sicherheitstechnische Anforderungen an Schulsporthallen
und Sportgeräte
- Übungen in der Praxis

Termin	Veranstaltungsort
05.06.2019	Cottbus
13.11.2019	Rangsdorf

Sicherheitsförderung in Kindertageseinrichtungen

KITA-320

Den Teilnehmern werden grundlegende Kenntnisse über den Unfallversicherungsschutz und zur Aufsichtspflicht und Haftung in Kindertageseinrichtungen vermittelt.

Bei einem virtuellen Rundgang durch Ihre Einrichtung und über das Gelände der Kita werden Problemstellen bzgl. Bau und Ausstattung erkannt und Lösungen aufgezeigt.

Zielgruppe Leiter von Kindertageseinrichtungen, Erzieher

Themen

- Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung
- Erste Hilfe und Unfallanzeige
- Aufsichtspflicht und Haftung
- Gesetzlicher Arbeitsschutz
- Bau und Ausstattung

Termin	Veranstaltungsort
30.04.2019	Rangsdorf
06.06.2019	Rangsdorf
11.09.2019	Blankenfelde-Mahlow

Nie wieder sprachlos – Konfliktgespräche in der Kindertageseinrichtung

KGESP-320

Sicher und kompetent auftreten möchte jeder. Gelingt uns das auch in Situationen, in denen wir verbal angegriffen werden?

Lernen Sie, in Konfliktgesprächen trotz emotionaler Betroffenheit sachlich zu argumentieren und sicher zu wirken. Praktische Übungen helfen ihnen, in Zukunft sprachlich kompetent aufzutreten.

Zielgruppe Pädagogisches Fachpersonal in Kindertageseinrichtungen

Themen

- Kommunikationsmodell als Ausgangsbasis
- Argumentationstechniken
- Konfliktgespräche führen, praktische Anwendungsübungen und Analyse

Termin	Veranstaltungsort
09.04.2019	Rangsdorf
10.04.2019	Rangsdorf
01.10.2019	Blankenfelde-Mahlow
02.10.2019	Blankenfelde-Mahlow

Gefährdungsbeurteilungen in Schulen

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

Sie leiten eine Schule, arbeiten mit in der Schulleitung oder sind als Lehrkraft in einem naturwissenschaftlichen und technischem Fach für die Sicherheit und Gesundheit der Schüler und/oder der Beschäftigten der Schule verantwortlich. In diesem Seminar lernen Sie Gefährdungen in der Schule zu ermitteln, deren Risiko bewerten und die erforderlichen Schutzmaßnahmen abzuleiten. Zudem stellen wir Ihnen Möglichkeiten zur rechtssicheren Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung vor.

Zielgruppe

Schulleitungen, Schulräte, Lehrkräfte an weiterführenden Schulen

Themen

- Rechtsgrundlagen für Gefährdungsbeurteilungen
- Ermittlung von Gefährdungen in der Schule
- Vorgehensweise bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Beispiele für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Prüfung von Arbeitsmitteln

Unternehmer Schulleiter

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

Sie leiten eine Schule und tragen damit Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit aller Schüler sowie die Beschäftigten der Schule. Im Seminar besprechen wir mit Ihnen als Führungskraft Ihre Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Sicherheit und die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler sowie der Beschäftigten der Schule.

Zielgruppe Schulleiter an Grund- und Förderschulen

Themen

- Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung
- Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes
- Sicherheitsorganisation in der Schule
- Organisation der Ersten Hilfe
- Fachraumausstattung
- Spezifische Unfallschwerpunkte in Schulen

Stresskompetenz für Lehrerinnen und Lehrer

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

Lehrkräfte sind stark gefordert, fühlen sich teilweise überlastet und ausgelaugt. Das eigene Wohlbefinden, die eigene Gesundheit bleiben langfristig oft auf der Strecke.

Hier setzt das Seminar an: Wir befassen uns damit, wie Stress entsteht und welche Prozesse dabei in Gang kommen. Wir erfahren, wie eigene Bewertungen, Haltungen und Einstellungen Stress erzeugen bzw. verstärken und es wird besprochen, wie dem entgegengewirkt werden kann. Wir betrachten Methoden zur Stressbewältigung mit dem Ziel, unser körperliches, geistiges und psychisches Wohlbefinden langfristig zu steigern.

Das Seminar gibt Raum für Reflexion und Selbsterfahrung. Wir setzen daher die Bereitschaft der Teilnehmenden voraus, sich an Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeiten zu beteiligen.

Zielgruppe

Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer

Themen

- Stress verstehen: Was ist Stress? Wie reagieren wir auf Stress?
- Stress wahrnehmen: Wie sieht meine persönliche Stresssituation aus? Was löst bei mir Stress aus bzw. verstärkt ihn?
- Stress bewältigen: Was kann ich tun, damit ich langfristig leistungsfähig bleibe und mehr Lebensfreude habe?

Ehrenamt Sicherheitsbeauftragte in der Schule

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

Sie arbeiten in der Schule als Lehrkraft und haben die Aufgabe als Sicherheitsbeauftragter übernommen. Als Teilnehmer lernen Sie die gesetzlichen Grundlagen für Ihre Tätigkeit und Ihre Einsatzmöglichkeiten kennen.

Zielgruppe

Sicherheitsbeauftragte an Grund- und Förderschulen

Themen

- Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung/Schülerunfallversicherung
- Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes
- Sicherheitsorganisation in Schulen
- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Sicherheitsbeauftragten
- Spezifische Unfallschwerpunkte in Schulen
- Zusammenarbeit mit anderen Akteuren der Arbeitssicherheit

Sicherheit im Biologieunterricht

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

In dieser Veranstaltung informieren wir Sie über Aufgaben und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung im schulischen Bereich. Schwerpunkte sind der Versicherungsschutz auf Exkursionen und die Verhütung von Unfällen im Biologieunterricht. Darüber hinaus wird bei einer größeren Anzahl von Anmeldungen von Fachlehrern der gymnasialen Oberstufe auf Aspekte der Bio- und Gentechniksicherheit eingegangen.

Zielgruppe

Fachlehrer Biologie an weiterführenden Schulen

Themen

- Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung/Schülerunfallversicherung
- Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes im Unterrichtsfach Biologie
- Organisation des Arbeitsschutzes an Schulen
- Gefährdungen und Versicherungsschutz bei Exkursionen
- Sichere Experimente im Biologieunterricht
- Hinweise zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen sowie sicherheitsrelevanten Dokumenten
- Fachraumausstattung

Sicherheit im WAT-Unterricht

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

In dieser Veranstaltung informieren wir Sie über die Aufgaben und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung im schulischen Bereich. Schwerpunkte sind der Versicherungsschutz und die Vermeidung bzw. Minimierung von Gefährdungen im WAT- Unterricht. Darüber hinaus wird auf die Einstufung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen bezüglich der neuen GHS Verordnung eingegangen.

Zielgruppe Fachlehrer Wirtschaft, Arbeit und Technik an weiterführenden Schulen

Themen

- Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung/Schülerunfallversicherung
- Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes im Unterrichtsfach WAT
- Organisation des Arbeitsschutzes
- Umsetzung der neuen GHS Verordnung im WAT Unterricht
- Fachraumausstattung gemäß UVV „Schulen“
- Sicheres Arbeiten in der Werkstatt
- Persönliche Schutzausrüstung
- Versicherungsschutz im Schülerpraktikum

Sicherheit im Chemieunterricht

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

In dieser Veranstaltung informieren wir Sie über Aufgaben und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung sowie über Vorschriften beim Umgang mit Gefahrstoffen. Schwerpunkte sind Tätigkeitsbeschränkungen, der Umgang und die Kennzeichnung von Gefahrstoffen, die Fachraumausstattung und die Erstellung von Dokumenten.

Zielgruppe

Fachlehrer Chemie an weiterführenden Schulen

Themen

- Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung/Schülerunfallversicherung
- Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes im Unterricht Chemie
- Organisation des Arbeitsschutzes an Schulen
- Sichere Experimente im Chemieunterricht
- Fachraumausstattung
- Umsetzung der neuen GHS Verordnung
- Hinweise zur Erstellung von Gefahrstoffverzeichnissen, Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen und Unterweisungsdokumenten

Gefahrstoffe in Schulen – Chemikalien auswählen und beurteilen

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

In einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Unfallkasse Berlin informieren wir Lehramtskandidaten und Seiteneinsteiger im Unterrichtsfach Chemie über Aufgaben der schülergerechten Anwendung von Sicherheitsregeln zu Gefahrstoffen. Darüber hinaus wird die Bedeutung und Bewertung nach dem „Global Harmonisierten System zur Einstufung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen (GHS Verordnung)“ erläutert.

Zielgruppe

Lehramtskandidaten und Seiteneinsteiger im Unterrichtsfach Chemie

Themen

- Schülergerechte Motivation für sicheres Arbeiten mit Gefahrstoffen
- die neue Kennzeichnung nach GHS Verordnung
- Anwendung von Sicherheitsmaßnahmen in der Schule

Elektrochemie im Miniaturmaßstab

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

Demonstriert werden alle relevanten Versuche zur Elektrochemie einschließlich Standardwasserelektrode und Lithium-Ionen-Akku im Miniaturmaßstab. Dabei geht es sowohl um ein geeignetes methodisches Vorgehen als auch um die sichere Durchführung von Experimenten im Unterricht.

Gezeigt wird ein Experimentiersystem welches der Referent selbst entwickelt hat. Dazu werden Küvetten für die Fotometrie genutzt. Alle Versuche sind aufgrund des geringen Chemikalieneinsatzes auch als Schülerversuch durchführbar.

Zielgruppe

Fachlehrer Chemie Sek. II

Themen

- Ableitung der Spannungsreihe für Metalle und Nichtmetalle mit einer temporären Wasserstoffelektrode.
- Ableitung der Nernst-Gleichung
- Modell einer Brennstoffzelle und weitere Versuche
- Sicherheit beim Umgang mit Li-Ionen-Akkus/Batterien

Sicheres Experimentieren in der Grundschule

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

Sie unterrichten Naturwissenschaften in der Grundschule und wollen Ihren Unterricht mit Experimenten lebendig, abwechslungsreich und anschaulich gestalten. Inhalte des Seminars sind die Planung und Durchführung einfacher und ungefährlicher chemischer Experimente mit hohem Motivationspotenzial für Sie und Ihre Schüler. Sie führen unter der Anleitung eines erfahrenen Chemielehrers sichere Experimente selbst durch.

Zielgruppe

Fachlehrer Naturwissenschaften an Grundschulen

Themen

- Wie experimentieren meine Schüler und ich, ohne dass dabei etwas schief geht?
- Welche Geräte und Substanzen benötige ich und woher bekomme ich diese?
- Was muss ich dokumentieren?

Lehrer an OSZ

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

Die Teilnehmer lernen die Aufgaben und Rechte der gesetzlichen Unfallversicherung und ihre Besonderheiten kennen.

Sie wissen um ihre besondere Verantwortung im Umgang mit Auszubildenden und sind unter Zuhilfenahme des Unfall-Ursachen-Modells in der Lage, eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen.

Zielgruppe Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen

Themen - Die Unfallkasse als Versicherungsträger der öffentlichen
Hand/Versicherungsfälle
- Unfall/Unfalluntersuchung/Wahrnehmung
- Gefährdungsbeurteilung
- Verantwortung für Arbeitssicherheit

Termin	Veranstaltungsort
nach Vereinbarung	vor Ort

Ansprechpartner: Herr Wroblewski, Telefon 0335/5216-117,

E-Mail: t.wroblewski@ukbb.de

Die Anzahl der durchzuführenden Veranstaltungen ist begrenzt.

Sportunterricht sicher und attraktiv gestalten – „Volleyball/Beachvolleyball“

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

In diesem Seminar werden Unfallursachen betrachtet und Ideen zur Erwärmung und zu verschiedenen Übungsformen vermittelt. Je nach Bedarf der Teilnehmenden Fokus eher auf Volleyball bzw. Beachvolleyball.

Zielgruppe

Sportlehrende ab Klasse 5

Themen

- Allgemeine Gesetzliche Unfallversicherung
- Unfallursachen im Volleyball
- Spezifische Erwärmung, Koordination und Kräftigung
- Übungen und Spielformen
- Unterschiede Volleyball/Beachvolleyball

Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle und für den Außenbereich mit.

Konditionsorientierte Koordinationsschulung in den Ballsportarten

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

Kennenlernen und Ausprobieren von verschiedenen akzentuierten Übungs- und Spielformen für die konditionsorientierte Koordinationsschulung

Zielgruppe

Sportlehrende ab Klasse 4

Themen

Die Entwicklung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten ist nachvollziehbar zentraler Bestandteil des Sportunterrichts. Aufgrund der ungünstigen Rahmenbedingungen wie kleine Hallen, viele Kinder in einer Klasse, kurze Übungszeiten etc. kann dieses Ziel kaum durch spezifische Unterrichtsblöcke verfolgt werden. Überlegenswert ist deswegen ein integrativer Ansatz bei dem konditionelle und koordinative Fähigkeiten gleichzeitig geschult werden. In diesem Workshop wird eine systematische Koordinationsschulung mit Fokus auf die Belastungsanforderungen vorgestellt.

Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle mit.

Sportunterricht attraktiv und sicher gestalten „Ultimate Frisbee“

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Spielgedankens sowie methodische geeignete Spielformen vermittelt.

Zielgruppe Sportlehrende

Themen

- Grundregeln zum „Ultimate Frisbee“
- Grundkriterien – Werfen und Fangen
- Didaktische Überlegungen
- Übungsformen
- Bewertungen im Schulsport
- Allgemeine gesetzliche Unfallversicherung

Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle und für die Außenanlagen mit.

Bewegungs- und Koordinationsspiele in der Grundschule

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

Kennenlernen und Durchführen von verschiedenen Spielen und Übungen zur Schulung der koordinativen Fähigkeiten zur Verbesserung der Bewegungskompetenz in der Primarstufe.

Zielgruppe Sportlehrende Klassen 1 - 6

Themen - Ausprobieren von vielfältigen Spiel- und Übungsformen
 - allgemeine Unfallversicherung

Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle mit.

Verletzungsprophylaxe im Schulsport – Theorie und Praxis der Sensomotorik

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

Die Bedeutung von sensomotorischem Training im Sportunterricht verstehen durch die Vermittlung von gezielten sensomotorischen Übungen zur Vermeidung von Sportverletzungen.

Zielgruppe

Sportlehrende

Themen

- Allgemeine Unfallversicherung
- Verhalten nach einem Unfall
- Theoretischer Einstieg in die Verletzungsprophylaxe
- Gezielte sensomotorische Übungen zur Verhinderung von Sportverletzungen

Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle mit.

Tag des Berufsschulsports

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

Handlungssicherheit erlangen in der Durchführung von Floorball und einer weiteren Sportart im Sportunterricht

Zielgruppe Sportlehrende der Oberstufe/Oberstufenzentrum

Themen

- Vermittlung von Floorball und Parkour
- Grundlagen Taktik/Technik
- Didaktische Überlegungen
- Übungsformen

Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle und für die Außensportanlagen mit.

Sicher fachfremd Sport unterrichten

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

In diesem Seminar erfahren Sie alles rund um die Unfallversicherung, die für den Arbeitsort Schule, speziell im Sportunterricht, relevant ist. Zudem erlangen Sie Handlungssicherheit im Fall eines Unfalles im Sportunterricht. Es wird eine Praxiseinheit (Fokus Grundschulalter) rund um die Gestaltung der Erwärmung geben.

<i>Zielgruppe</i>	Sportlehrende
<i>Themen</i>	Allgemeines zur Unfallversicherung von Schülern und Lehrern Verhalten bei Unfällen im Sportunterricht - Gefährdungen beurteilen - Ideen zur Durchführung von Erwärmungen

Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle mit.

Kurz aber intensiv – Gestaltung der einzelnen Sportstunde

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

Schulung von koordinativen und konditionellen Fähigkeiten in einer Sportstunde

Zielgruppe

Sportlehrende

Themen

Trotz Zeitdruck wird die 45-Minuten-Sportstunde durch intensive Bewegungszeiten und vielfältige Bewegungsangebote interessant, abwechslungsreich und "manchmal etwas anders" gestaltet. Abwechslungsreicher und motivierender Sportunterricht wird durch intensive Bewegungszeiten und vielfältige Bewegungsangebote durchgeführt. Praktische Schwerpunkte werden Koordinationsspiele und -übungen sein.

Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle mit.

Fragen und Antworten zur Schülerunfallversicherung – Sicherer Schulsport

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich über das TIS-Online-Fortbildungsnetz unter:

<https://tisonline.brandenburg.de/>

Sie finden diese Veranstaltung im Anbieterkatalog unter Arbeitsschutz Unfallkasse Brandenburg. Dort erhalten Sie außerdem alle wichtigen Informationen (Veranstaltungsort, Termin und Zeit).

Ziel:

In diesem Seminar werden offene Fragen zur Unfallversicherung im schulischen Alltag insbesondere der Versicherungsschutz im Schulsport beantwortet. Was heißt sicherer Schulsport?

Zielgruppe

Sportlehrende

Themen

- Rechtliche Grundlagen
- Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz (SGB VII)
- Auswertung Unfallgeschehen 2018
- Organisation der Ersten Hilfe an Schulen mit dem Schwerpunkt Schulsport
- Maßnahmen zur Verhältnis- und Verhaltensprävention

Die Veranstaltungsorte

City Park Hotel
Lindenstr. 12
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: (0335) 55 32-0
Telefax: (0335) 55 32-605
Internet: www.citypark-hotel.de
E-Mail: info@citypark-hotel.de
(eingeschränkt barrierefrei)

Investitionsbank des Landes Brandenburg
Babelsberger Str. 21
14473 Potsdam
Telefon: (0331) 660-0
Telefax: (0331) 660-1234
Internet: www.ilb.de
E-Mail: postbox@ilb.de

Ringhotel Schorfheide
Tagungszentrum der Wirtschaft
für Berlin und Brandenburg
Hubertusstock 2
16247 Joachimsthal
Telefon: (033363) 50-0
Telefax: (033363) 50-999
Internet: www.tagungs-zentrum.de
E-Mail: info@tagungs-zentrum.de
(uneingeschränkt barrierefrei)

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Waldarbeitsschule Kunsterspring
16818 Gühlen-Glienicke
OT Kunsterspring 3
Telefon: (033929) 70205
Telefax: (033929) 50941
Internet: www.forst.brandenburg.de
E-Mail: Was.Kunsterspring@AFFRUP.Brandenburg.de
(eingeschränkt barrierefrei)

Hotel Am Seegraben Cottbus
Am Seegraben 8
03051 Cottbus
Telefon: (0355) 355 37 20
Telefax: (0355) 355 37 27
Internet: www.novum-hotels.de
E-Mail: cottbus@am-seegraben-hotel.de
(uneingeschränkt barrierefrei)

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Oberförsterei Baruth
E.-Thälmann-Platz 3 a
15837 Baruth/Mark
Telefon: (033704) 7069-00
Telefax: (033704) 67241
Internet: www.forst.brandenburg.de
E-Mail: Obf.Baruth@AFFRLN.Brandenburg.de
(eingeschränkt barrierefrei)

Die Veranstaltungsorte

Sport- und Bildungszentrum Lindow gGmbH
Granseer Str. 10
16835 Lindow (Mark)
Telefon: (033933)-400
Telefax: (033933)-40204
Internet: www.sb-lindow.com
E-Mail: info@sb-lindow.com
(uneingeschränkt barrierefrei)

Landesschule und Technische Einrichtung
für Brand- und Katastrophenschutz
Dienstort Eisenhüttenstadt
Eisenbahnstr. 1 a
15890 Eisenhüttenstadt
Telefon: (03364) 757-102
Telefax: (03364) 757-299
Internet: www.lste.de
E-Mail: poststelle@lste.brandenburg.de

Jugendbildungszentrum Blossin e. V.
Waldweg 10
15754 Heidensee/OT Blossin
Telefon: 033767/75-0
Telefax: 033767/75-100
Internet: www.blossin.de
E-Mail: info@blossin.de
(uneingeschränkt barrierefrei)

Seehotel Berlin-Rangsdorf
Am Strand 1
15834 Rangsdorf
Telefon: (033708) 9288-404
Telefax: (033708) 9888-97
Internet: www.see-hotel-berlin.de
E-Mail: info@see-hotel-berlin.de
(uneingeschränkt barrierefrei)

Van der Valk Hotel Berlin Brandenburg GmbH
Eschenweg 18
15827 Blankenfelde-Mahlow/OT Dahlewitz
Telefon: (033708) 580
Telefax: (033708) 888
Internet: www.vandervalk.de
E-Mail: info@berlin.vandervalk.de

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Ausrichtung der Seminare auf Zielgruppen setzt bei den Teilnehmern ein bestimmtes Vorwissen voraus. Wählen Sie daher nur Mitarbeiter der angeführten **Zielgruppen** aus.

Gegebenenfalls lassen Sie sich durch Ihre Fachkraft für Arbeitssicherheit und den Betriebsarzt beraten.

In begrenztem Umfang ist abweichend von den jeweiligen Zielgruppen auch die Teilnahme von Personalrats- oder Betriebsratsmitgliedern an den Fachseminaren möglich.

Es kommt immer häufiger vor, dass Seminare schon nach kurzer Zeit ausgebucht sind. Wir wollen Ihnen in diesem Fall Ausweichmöglichkeiten anbieten. Bitte geben Sie daher immer einen Ersatztermin an.

Für die Anmeldung benutzen Sie bitte das im Programmheft enthaltene Formular als Kopiervorlage.

Verwenden Sie bitte für jedes Seminar ein eigenes **Anmeldeformular**.

Telefonische Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Sie können sich auch über unsere Homepage: www.ukbb.de anmelden. Sie finden das gesamte Seminarprogramm unter der Rubrik Seminare.

Der Anmeldeschluss liegt jeweils 8 Wochen vor Seminarbeginn.

Vier Wochen vor Seminarbeginn erhalten Sie von uns eine **Anmeldebestätigung** (Einladung), in der Sie detailliert über den Ablauf des Seminars und den Veranstaltungsort informiert werden. Sollte die Anmeldung zum gewünschten Seminartermin (oder Ersatztermin) nicht berücksichtigt werden können, wird Ihnen dieses rechtzeitig mitgeteilt. Eingangsbestätigungen werden nicht verschickt.

Können Sie zum angemeldeten Termin kurzfristig **nicht erscheinen**, teilen Sie uns dies bitte schriftlich per Fax oder E-Mail mit. Wir können dann den Seminarplatz anderen Interessenten anbieten.

Bei unentschuldigtem Fehlen behalten wir uns die Rückforderung entstandener Kosten von dem entsprechenden Mitgliedsunternehmen vor.

Die Anfahrt zu den einzelnen Seminarorten ist auf unserer Homepage www.ukbb.de, beschrieben. Sie finden dort auch Lagepläne der Veranstaltungsorte.

Wenn Sie Ihren PKW oder ein Fahrzeug Ihres Arbeitgebers zur Anreise benutzen, bilden Sie bitte Fahrgemeinschaften.

Bei Nutzung eines PKW können gemäß Reisekostenrecht Fahrtkosten nur bis maximal 130 Euro erstattet werden.

Unfallkasse Brandenburg, Abteilung Prävention WER macht WAS?

Name	0335 / 52 16 -	Zuständigkeit*
Frau Bahro	146	Organisatorische Seminarbetreuung
Herr Behrendt	228	Forst und Gärten, Landwirtschaft, Tierhaltung, Institute
Herr Bielagk	350	Feuerwehr, Rettungsdienste
Herr Dr. Kuppinger	116	Sicherheitserziehung Schulen, Naturwissenschaften, WAT
Frau Dr. Dauer	120	Psychische Belastungen, Betriebliche Gesundheitsförderung
Herr Hildebrandt	114	Straßenunterhaltung, Bauhöfe, Brücken
Frau Hille	119	Sekretariat
Frau Klinkmüller	113	Video- und Technikverleih
Frau Krumbholz	118	Beantragung und Abrechnung der Ersthelfer-Ausbildung
Frau Kienert	123	Gesundheitsdienst, Hilfsorganisationen
Frau Meyer	145	Sicherheitserziehung Schulsport
Herr Pilz	133	Verwaltung, Justiz, Wohnungswirtschaft, Technologie-/Wirtschaftsförderung, Flugplätze
Herr Ploß	127	Vorschriftenversand, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung
Herr Pohland	130	Kulturstätten, Theater, Museen, Archive, Bibliotheken, Musikschulen
Frau Positzki	125	Bildschirmarbeitsplätze, Verwaltung, Bäder, Sparkassen, Polizei
Frau Richter	122	Sicherheitserziehung Kindertageseinrichtungen, Tagespflege
Frau Sydow	121	Schulen, Kindertageseinrichtungen
Herr Ulbrich	128	Feuerwehr, Rettungsdienste
Herr Weinhold	126	Feuerwehr, Rettungsdienste
Herr Wroblewski	117	Schulen, OSZ, Universitäten und Hochschulen

* Die Aufzählung ist nur als Orientierung gedacht. Im Einzelfall sind abweichende Zuständigkeiten möglich.